

Stephan Klapszus

Für besoere Fotos von Anfang an!



- Erfahrenen Fotografen über die Schulter geschaut
- Autofokus, Belichtung und spezielle Funktionen im Detail
- Menü- und Einstellungstipps für den sofortigen Einsatz

Stephan Klapszus

Sony α6400

für bessere Fotos von Anfang an!

BILDNER

Wichtige Hinweise

Die Informationen in diesen Unterlagen werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen Patentschutz veröffentlicht. Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen. Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Verlag und Herausgeber dankbar.

Fast alle Hard- und Softwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen, die in diesem Buch erwähnt werden, können auch ohne besondere Kennzeichnung warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Lizenzbestimmungen der BILDNER-Verlag GmbH Passau.

Verlag: BILDNER Verlag GmbH Bahnhofstraße 8 94032 Passau http://www.bildner-verlag.de info@bildner-verlag.de Tel.: + 49 851-6700 Fax: +49 851-6624

ISBN: 978-3-8328-5413-3

Produktmanagement: Lothar Schlömer Layout und Gestaltung: Astrid Stähr Covergestaltung: Christian Dadlhuber Coverfoto: © MAGNIFIER – stock.adobe.com Herausgeber: Christian Bildner

© 2019 BILDNER Verlag GmbH Passau

Vorwort

Die Sony α 6400 ist eine sehr leistungsstarke Kamera und besitzt einen außergewöhnlichen Funktionsumfang.

In diesem Buch erkläre ich Ihnen die Bedienung der Sony α 6400 Schritt für Schritt. Ich fange mit der grundlegenden Funktionen an, sodass Sie bereits im ersten Kapitel alles Wichtige über die Kamera lernen, um auch als Neueinsteiger sofort loslegen zu können.

Mir ist es immer ein besonderes Anliegen, die Technik so einfach wie möglich zu erklären. Der Nutzen steht im Vordergrund. In diesem Buch erläutere ich nahezu jede Funktion der Kamera. Was mir jedoch wichtig ist: Die beste Technik ersetzt keinen Fotografen. Eine genauso große Bedeutung wie diese besitzt das Fotografieren und das Sehen lernen. Deswegen finden Sie dazu viele Tipps in diesem Buch.

Immer wenn Sie etwas Neues gelernt haben, empfehle ich Ihnen, dies in der Praxis anzuwenden. In der Fotografie muss Vieles einfach ausprobiert werden, um es wirklich zu verstehen und zu verinnerlichen.

Viel Spaß beim Fotografieren wünscht Ihnen

Stephan Klapszus

Inhaltsverzeichnis

1.	Bas	ics und Bedienung	9
	1.1	Bedienelemente in der Übersicht	10
	1.2	Kamera in Betrieb nehmen	14
	1.3	Grundlagen der Bedienung	17
	1.4	Die Menüstruktur verstehen	21
	1.5	Fotos und Videos wiedergeben, bewerten und löschen	23
	1.6	Display- und Sucheranzeigen	31
	1.7	Das Funktionsmenü – Fn-Taste	40
	1.8	Objektive und Brennweite verstehen	47
	1.9	Belichtungskorrektur – heller/dunkler	53
	1.10	Dateiformate und Bildgrößen	56
2.	Das	Moduswahlrad	63
	2.1	Automatik 🖽	64
	2.2	Motivprogramme SCN	65
	2.3	Panorama 🖾	71
	2.4	Filmen 🖽	73
	2.5	Zeitlupe und Zeitraffer 🖾	75
	2.6	Gespeicherte Kameraeinstellungen abrufen MR	75
	2.7	Die Programmautomatik P	76
	2.8	Blendenvorwahl A: Die Schärfentiefe beeinflussen	77
	2.9	Zeitvorwahl S: Die Belichtungszeit verstehen	80
	2.10	Manuell belichten M	85



3.	Der	n Autofokus zähmen	89
	3.1	Der Fokusmodus – Wie stelle ich scharf?	90
	3.2	Das Fokusfeld – Wo stelle ich scharf?	93
	3.3	Echtzeit-Tracking – Motivnachführung	98
	3.4	Den Augen-AF sicher nutzen	100
	3.5	Gesichter registrieren	102
	3.6	Der Augen-AF für Tiere	104
	3.7	Touchpanel und Touchpad einsetzen	105
4.	Die	Farben im Bild	111
	4.1	Kreative Bildeffekte	112
	4.2	Kreativmodus - Feineinstellung von	
		Kontrast, Sättigung und Schärfe	115
	4.3	Den Weißabgleich verstehen	119
	4.4	Den Weißabgleich anpassen	121
	4.5	Der Farbraum	127
5.	Bilo	ler gestalten	131
	5.1	Regeln der Bildgestaltung	132
	5.2	Das beste Licht	140
	5.3	Fotos gerade ausrichten	146
6.	Ric	htig belichten	149
	6.1	Der ISO-Wert und das Bildrauschen	150
	6.2	DRO und HDR	156
	6.3	RAW und HDR	159
	6.4	Belichtungsmessmethoden	163
	6.5	Langzeitbelichtung bei Nacht	165
	6.6	Die Zebrafunktion	167

5

7. Die Kamera individualisieren 171

7.1	Den Autofokus tunen	172
7.2	Nützliche Grundeinstellungen	176
7.3	Anpassung von Sucher und Monitor	180
7.4	Anpassung von Auslöser und Verschluss	182
7.5	Die Wiedergabe anpassen	184
7.6	Tasten programmieren	186
7.7	Funktionsmenü programmieren	198
7.8	Mein Menü einrichten	200
7.9	Konfiguration der Einstellräder	202
7.10	Kameraeinstellungen speichern (MR)	205

8.1	Filme aufnehmen	210
8.2	Qualitätseinstellungen	211
8.3	Die Bildrate	214
8.4	Zeit, Blende und ISO	216
8.5	Richtig fokussieren	220
8.6	Der gute Ton	222
8.7	Zeitlupe/Zeitraffer	225
8.8	Fotoprofil, Log und HDR	229
8.9	Fotoaufzeichnung	234
8.10	Timecode verwenden	235

9. Software, Apps und Wi-Fi 239

Die Sony-Software im Überblick	240
Steuern der Kamera mit dem	
Smartphone	245
Bildübertragung auf das Smartphone	250
Fotos mit GPS-Daten	251
	Die Sony-Software im Überblick Steuern der Kamera mit dem Smartphone Bildübertragung auf das Smartphone Fotos mit GPS-Daten





9.5	Die kabellose Bildübertragung auf	
	den Computer	252
9.6	RAW-Konverter vorgestellt	254
9.7	Filme aus Intervallaufnahmen erstellen	257
9.8	Firmware-Updates	260

10.1	Die richtige Speicherkarte	266
10.2	Die wichtigsten Objektive	267
10.3	Sinnvolle Filter	273
10.4	Der Fernauslöser	276
10.5	Die Kamera reinigen	278

11.1	Blitzen mit dem integrierten	
	Kamerablitz	284
11.2	Blitzen mit Systemblitzgeräten	289

12. Die Tiefen des Menüs 297

12.	Kameraeinstellungen im Spezialfall	298
12.2	2 Ordner, Dateien und Zusatzinformationen	301
12.3	3 Qualitätseinstellungen	304
12.4	Belichtung/Weißabgleich	306
12.	5 Einstellungen zum Sucher	307
12.0	5 Zusatzfunktionen in der Wiedergabe	308

Stichwortverzeichnis	5	31	10)
----------------------	---	----	----	---



Basics und Bedienung

Fn

V

DISP

2 53

C2

m

In diesem Kapitel geht es um die Bezeichnung der einzelnen Tasten und Räder und um die grundsätzliche Bedienung der Sony α 6400. Damit Sie möglichst sofort mit Ihrer neuen Sony loslegen und durchstarten können, zeige ich Ihnen Alles, das Sie hierzu wissen müssen: Wie machen Sie die Kamera startklar, navigieren durch das Menü, handhaben die wichtigsten Bedienungselemente und was bedeuten die Informationen auf dem Display – also eine erste komplette Übersicht der wichtigsten Grundelemente Ihrer Kamera.

1.1 Bedienelemente in der Übersicht

Um die Kamera kennenzulernen, zeige ich sie Ihnen von allen Seiten. In der folgenden Übersicht finden Sie alle Tasten, Räder und Anschlüsse und deren Bezeichnung, also die Komponenten, auf die ich im weiteren Verlauf des Buches im Einzelnen eingehen werde.



Bedienelemente auf der Oberseite

- Bildsensor-Positionsmarke: Markierung der genauen Sensorposition.
- ON/OFF-Schalter: zum Ein- und Ausschalten der Kamera.
- 3 Auslöser: halb herunterdrücken zum Scharfstellen, ganz zum Fotografieren.
- 4 C1-Taste: Fokusmodus ändern. Die Benutzertaste C1 (Custom 1) kann umprogrammiert werden.
- Multi-Interface-Schuh: zum Anschließen von Zubehör: Blitzgerät, Mikrofon oder Funksender bzw. -empfänger.

- 6 Interner Blitz: Durch Betätigen der Blitztaste auf der Rückseite klappt dieser heraus. Durch sanftes Drücken von oben versenkt man ihn von Hand wieder ins Gehäuse.
- Moduswahlrad: zum Einstellen des Aufnahmemodus.
- 8 Drehregler **: zum Ändern der Einstellungen abhängig von der Auswahl am Moduswahlrad. Er wird im Menü auch als Regler oder Steuerregler bezeichnet.

Bedienelemente der Rückseite

- Sucher: Der hochauflösende OLED-Sucher ist mit 2,36 Mio. Bildpunkten deutlich schärfer als das Display.
- 2 Augensensor: schaltet automatisch auf den Sucher um, wenn sich das Auge ihm nähert.
- 3 Dioptrien-Einstellrad: zum Einstellen der Schärfe des Suchers auf Ihre Sehkraft.
- Blitz-Taste: zum Ausklappen des integrierten Blitzgeräts.
- 6 MENU-Taste: zum Aufrufen des Kameramenüs.
- 6 AF/MF/AEL-Umschalthebel+Taste: Der Umschalthebel bestimmt die Funktion der Taste. Ist dieser nach oben auf AF/ MF gestellt, wechseln Sie vom Autofokus AF zum manuellen Fokus MF. Ist dieser nach unten auf AEL-Speicher geschaltet, dann speichern Sie die Belichtung mit der Taste. In der Wiedergabe wird durch Drücken der Taste tie Bildansicht vergrößert.
- MOVIE-Taste: Start und Stopp von Filmaufnahmen.

- 8 Die Fn-Taste ruft das Funktionsmenü auf oder bei Verwendung des Anzeigemodus Für Sucher das Quick-Navi-Menü. Im Wiedergabemodus: Taste ⁴ drücken, um Fotos ans Smartphone zu senden.
- DISP-Taste: Ändern der Monitoranzeige im Sucher oder Display.
- Einstellrad
 S: Dieses kann nicht nur gedreht werden, sondern besitzt gleich- zeitig vier Richtungstasten ►◄▲▼, mit denen Sie durch das Menü und durch andere Einstellungen navigieren können. Es wird im Menü stellenweise auch als Rad oder Steuerrad bezeichnet.
- 1 ISO: Ändern des ISO-Wertes.
- Mitteltaste
 : generelle Bestätigungstaste. Im Aufnahmemodus der Augen-Autofokus.
- (B C2-Taste: den Weißabgleich ändern. Die Benutzertaste C2 (Custom 2) kann umprogrammiert werden. In der Wiedergabe ist dies die Löschen-Taste m.
- Belichtungskorrektur-Taste Z: zum Anpassen der Helligkeit des Bildes und



im Wiedergabemodus Wechsel zur Bildindexansicht **E**.

- Wiedergabe-Taste
 E: Wechsel in den Wieder-gabemodus.
- Bildfolgemodus-Taste □: Wechsel zwischen Einzelbild, Serienbild, Selbstauslöser ⁽³⁾, Belichtungs-, Weißabgleich- und DRO-Reihe.
- Display: nach oben und unten klappbarer Monitor mit 0,9 Mio. Bildpunkten.

Elemente der Vorderseite

- Hilfslicht: Autofokus-Hilfslicht und Selbstauslöserlampe.
- Mikrofon: f
 ür den Stereoton bei Videoaufnahmen.
- Bajonett: zum Anschluss des Objektivs auf die weiße Markierung (Ansetzindex) achten.
- Bildsensor: Exmor CMOS-Bildaufnahmesensor im APS-C-Format mit 24,2 Megapixeln.
- Objektivkontakte: zur Kommunikation zwischen Objektiv und Kamera.
- Objektiv-Entriegelungsknopf: muss zum Abnehmen des Objektivs gedrückt werden.
- Infrarot-Fernbedienungssensor: Empfänger für eine IR-Fernbedienung.



► Die a6400 von vorne (Foto: Sony).

Die a6400 von unten

 Verriegelung: zum Öffnen und Sichern der Akkuund Speicherkartenklappe.



 ▲ Die a6400 von unten (Foto: Sony).

- Akku- und Speicherkartenklappe: zum Öffnen der Klappe die Verriegelung auf OPEN und zum Schließen den Schalter auf LOCK schieben.
- 3 *Stativgewinde*: 1/4-Zoll-Gewinde zum Anbringen an einem Stativ.
- *Zugriffslampe*: leuchtet, wenn auf die Speicherkarte geschrieben wird oder Daten gelesen werden. Speicherkarte nicht entfernen, solange die Lampe noch leuchtet.
- S Akkufach: beim Einsetzen mit der Spitze des Akkus NP-FW50 den Verriegelungshebel leicht zur Seite schieben und den Akku hineindrücken, bis er einrastet.
- 6 *Speicherkartenfach*: Zum Einsetzen müssen die Kontakte in Richtung Akku und die eingekerbte Ecke in Richtung Display zeigen. Die Speicherkarte muss einrasten.
- Akku-Verriegelungshebel: zum Entriegeln des Akkus den Verriegelungshebel zur Seite schieben.



1.2 Kamera in Betrieb nehmen

Ein Hinweis schon vorab: Zwei Bereiche der Kamera sind besonders empfindlich: der Sensor und das Display. Während ein zerkratztes Display eher ein Schönheitsfehler ist, ist der Sensor unmittelbar bildrelevant. Ist dieser beschädigt, dann ist der Schaden groß. Berühren Sie ihn deshalb niemals mit irgendwelchen harten Gegenständen oder mit den Fingern. Um ihn vor Verschmutzungen zu schützen, vermeiden Sie es, dass die Kamera länger offen ohne angeschlossenes Objektiv liegen bleibt. Staub auf dem Sensor erzeugt oft unschöne Flecken auf den Fotos. Das Display können Sie mit einer Displayschutzfolie schützen, dann zerkratzt es nicht so leicht.

Akku laden

Sicherlich haben Sie Ihre neue Kamera schon ausgepackt. Bevor Sie sie das erste Mal verwenden, sollten Sie den Akku laden. Vielleicht haben Sie dafür das Ladegerät gesucht? Ein Externes wird nicht mitgeliefert, geladen wird der Energiespeicher stattdessen direkt über die Kamera mit dem mitgeliefertem USB-Kabel inkl. Netzadapter.

Es muss also zuerst die Akkuklappe geöffnet werden, indem die kleine *Verriegelung* auf der Unterseite der Kamera in Richtung *OPEN* geschoben



▲ Das mitgelieferte Ladekabel.

wird. Um den Akku einzusetzen, drücken Sie einfach mit einer Ecke den kleinen blauen *Verriegelungshebel* zur Seite und schieben den Akku dann in die Kamera, bis er einrastet.

Sollte das nicht gelingen, dann haben Sie den Akku vermutlich falsch herum eingesetzt. Er passt in mehreren Richtungen hinein, rastet aber nur ein, wenn er richtig herum eingelegt wird. Wenn Sie ihn wieder entnehmen möchten, drücken Sie den blauen Hebel zur Seite, dann springt der Energiespeicher ein Stück heraus.



Akkuladegerät

Der mitgelieferte Akku hält für etwa 350 Bilder. Wenn Sie einen ganzen Tag lang fotografieren möchten oder vor allem, wenn Sie gerne filmen, sollten Sie einen zweiten Energiespeicher dazukaufen. Ein Dritter empfiehlt sich, wenn Sie gerne in 4K filmen.

Es gibt von Sony einen Akku inklusive Ladegerät als Set: das *ACC-TRW*. Damit können Sie dann zwei Akkus gleichzeitig laden, einen über das Ladegerät und einen über die Kamera.



▲ Zubehörset ACC-TRW (Foto: Sony).

Speicherkarte einsetzen

Die Speicherkarte setzen Sie so ein, dass das Etikett in Richtung des Akkus zeigt wie in der Abbildung rechts. Genau wie beim Energiespeicher rastet die Karte ein, wenn sie richtig herum und vollständig eingeschoben wurde.

Zum Herausnehmen drücken Sie kurz auf die Karte, dann springt sie ein Stück heraus, damit Sie sie entnehmen können.

Denken Sie nach dem Zuklappen daran die Verriegelung wieder zuzuschieben.



Zugriffslampe leuchtet/blinkt

Solange die Zugriffslampe auf der Unterseite der Kamera noch leuchtet oder blinkt, entnehmen Sie weder die Speicherkarte noch den Akku.

Wenn Sie im RAW-Format fotografieren oder sehr viele Bilder in Serie geschossen haben, kann es durchaus einige Sekunden dauern, bis alle Fotos auf der SD-Karte gespeichert wurden. Denken Sie daran die Kamera vor der Entnahme auszuschalten, ansonsten können einige oder im Extremfall alle Aufnahmen verloren gehen.



▲ Speicherkarte einschieben, bis sie einrastet.



▲ Achten Sie beim Ansetzen des Objektivs auf die weißen Punkte.



Falsche Handhaltung

Eine falsche Haltung der linken Hand führt hin und wieder zu Schatten in der Aufnahme. Entweder gelangt ein Finger direkt vor das Objektiv oder bei Verwendung des internen Blitzgerätes schattet ein Finger die Ausleuchtung ab.



Die Kamera fest im Griff.

Objektiv ansetzen

Bevor Sie den Gehäusedeckel von der Kamera nehmen, um das Objektiv anzusetzen, sollten Sie am besten dieses bereitstellen. Die Kamera sollte nur so kurz wie möglich ohne Deckel oder ohne angeschlossenes Objektiv bleiben, um zu vermeiden, dass sich Staub oder Schmutzpartikel auf den Sensor legen. Selbst kleine Staubpartikel können sich in Ihren Bildern durch kleine dunkle Punkte oder Striche bemerkbar machen, die vor allem in einfarbigen strukturlosen Flächen auffallen. Der blaue Himmel in Ihren Aufnahmen ist ein typisches Beispiel. Hier fallen Sensorflecken schnell störend auf. Näheres zur Reinigung der Kamera finden Sie in Kapitel "10.5 Die Kamera reinigen" ab Seite 278.

Das Objektiv steht bereit und den Objektivrückdeckel haben Sie bereits aufgedreht. Er liegt aber noch locker auf dem Bajonett des Objektivs. Nun können Sie den Gehäusedeckel der Kamera abnehmen und das Objektiv plan ansetzen.

Achten Sie auf die weiße Markierung auf Kamera und Objektiv und richten Sie diese aufeinander aus: weißer Punkt auf weißem Punkt. Mit ein wenig Übung können Sie das Objektiv ansetzen, während die Sony mit dem Bajonett nach unten zeigt, um Staub in der Kamera zu vermeiden.

Die Kamera richtig halten

Halten Sie die Kamera möglichst nicht nur mit vier Fingern. Sie hat auf der rechten Seite einen Griff. Nutzen Sie ihn und greifen Sie gut zu. Mit dem Daumen der rechten Hand drückt man leicht aus Versehen eine der Tasten, daher ist es ratsam ihn auf das freie Feld mit der Gummierung zu legen. Trotzdem ist die *DISP*-Taste eine der Tasten, die häufig ungewollt betätigt werden.

Mit der linken Hand sollte die Sony von unten gestützt werden. Bei kleinen Objektiven liegt die Hand vorzugsweise unter der Kamera und dem Objektiv. Bei Größeren befindet sich die Linke ausschließlich unter dem Objektiv.

Sucher oder Display?

Sobald Sie das Auge an den Sucher führen, schaltet die Kamera automatisch auf diesen um. Er bietet beim Fotografieren mehrere Vorteile. Zum einen ist der Sucher mit 2,36 Mio. Bildpunkten deutlich höherauflösend als der Monitor mit 0,9 Mio. Pixeln und zum anderen erscheint das Bild auf Grund der Suchervergrößerung detaillierter als auf dem Display.

Ein weiterer Vorteil ist, dass Sie in der Regel die Kamera mit dem Sucher am Auge ruhiger halten können, als mit mehr oder weniger ausgestreckten Armen. So lassen sich verwackelte Aufnahmen leichter vermeiden.

Andererseits ist es manchmal sinnvoll das Klappdisplay zu nutzen, um so mehr Freiheit zu erhalten für ungewöhnliche Perspektiven oder einfach für Selfies. Danach muss dieses wieder komplett zurückgeklappt werden, um den Sucher nutzen zu können. Solange das *Display herausgeklappt* ist, ist der *Sucher deaktiviert*.

1.3 Grundlagen der Bedienung

Wenn Sie die Kamera das erste Mal einschalten – der Zeigefinger schiebt dazu den *ON/OFF-Schalter* nach rechts – werden Sie dazu aufgefordert, die Sprache einzustellen.

Mit den Richtungstasten ►◀▲▼ auf dem Einstellrad [©] können Sie im Menü navigieren. Mit der Mitteltaste ● im Zentrum des Rades [©] bestätigen Sie Ihre Eingabe und mit der Taste *MENU* springen Sie wieder zurück. Das orange hinterlegte Feld markiert immer die derzeitige Auswahl.

Nachdem Sie mit zweimaligem Tippen auf die Richtungstaste Unten ▼ die Sprache auf *Deutsch* gestellt haben, bestätigen Sie mit der Mitteltaste ● Ihre Auswahl. Sie kommen nun zum nächsten Schritt: *Gebiet/Datum/Zeit einstellen*. Die Gebietswahl erleichtert Ihnen die Zeitumstellung, wenn Sie einmal reisen. Sie müssen dann nicht die Uhrzeit ändern, sondern Sie geben einfach Ihre aktuelle



 Nutzen Sie das Klappdisplay der α6400, um die Perspektive zu ändern.



▲ Bei der Ersteinrichtung der Kamera wählen Sie zunächst die gewünschte Sprache aus.



▲ Anschließend bestätigen Sie die Einstellung für Gebiet, Datum und Uhrzeit.



▲ Wählen Sie Ihr Gebiet aus ...



▲ ... und stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein.



▲ Unter www.sony.net/pmx können Sie die Software herunterladen.

Zeitzone ein, in der Sie sich befinden. Für Deutschland, die Schweiz und Österreich ist das die *Gebietseinstellung Berlin/Paris*. Auch hier bestätigen Sie wieder mit der Mitteltaste ● Ihre Wahl und Sie werden zur Eingabe von Datum und Uhrzeit aufgefordert.

Sommerzeit Aus/Ein: In den Sommermonaten sollte die Sommerzeit also auf Ein gesetzt werden. Das Datum und die Zeit stellen Sie in der Reihenfolge Tag-Monat-Jahr Stunde:Minute ein und mit der Funktion Datumsformat können Sie die angezeigte Reihenfolge T-M-J (Tag-Monat-Jahr) ändern, sofern Sie das möchten. Bstätigen Sie wieder mit der Mitteltaste ●.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, vergessen Sie nicht diese zu speichern. Dafür markieren Sie das Feld *Eingabe*, indem Sie mit der Richtungstaste Unten ▼ dorthin navigieren, und bestätigen mit der Mitteltaste ●.

Wenn Sie später einmal die Einstellungen ändern möchten, zum Beispiel, weil der Wechsel von Winter- auf Sommerzeit ansteht, können Sie jederzeit unter *MENU/ Einstellung5/Datum/Uhrzeit* die Werte wie gewünscht anpassen. Wenn Sie verreisen, können Sie unter *MENU/ Einstellung5/ Gebietseinstellung* Ihre aktuelle Zeitzone eingeben.

Ebenfalls können Sie die Sprache nachträglich unter *MENU/ Einstellung5/Sprache* ändern. Wie Sie im Menü navigieren, erläutere ich näher im Kapitel "1.4 Die Menüstruktur verstehen" ab Seite 21.

Zuletzt erscheint ein Hinweis, die Webseite *www. sony.net/pmx* zu besuchen. Sie enthält alle Applikationen und Softwareprogramme, die Sie von der Sony-Seite für Ihren Computer oder Ihr Smartphone herunterladen können.

Auf diese Programme gehe ich in Kapitel "10. Software, Apps und Wi-Fi" ab Seite 239 näher ein. Sie können diese nutzen, müssen es aber nicht, um die Kamera verwenden zu können. Bestätigen Sie den Hinweis am Display ebenfalls mit der Mitteltaste ●. Nun sind Sie im *Aufnahmemodus* der Kamera. Wenn Sie Zahlen und Symbole auf dem Display sehen, aber kein Livebild, dann haben Sie vermutlich noch den Deckel auf dem Objektiv. Diesen nehmen Sie einfach mit zwei Fingern ab.

Die grundlegende Bedienung der Kamera haben Sie jetzt kennengelernt. Mit den Richtungstasten ► ◀▲▼ navigieren und mit der Mitteltaste ● bestätigen Sie. Mit der Taste *MENU* können Sie jederzeit Ihre Eingabe abbrechen und Sie kommen wieder zurück ohne etwas zu verstellen, vorausgesetzt Sie haben vorher nicht bereits mit der Mitteltaste ● Ihre Eingabe bestätigt.

Das Display bleibt schwarz

Wenn das Display komplett schwarz bleibt, hat sich die Kamera in den Ruhezustand versetzt. In der Grundeinstellung ist das bereits nach einer Minute der Fall. Zum Aufwecken tippen Sie den Auslöser leicht an.

Der Auslöser

Wie der Name schon sagt, lösen Sie durch Drücken des Auslösers eine Fotoaufnahme aus. Er hat jedoch zwei *Druckpunkte*.

Wenn Sie den Auslöser nur ganz leicht bis zum ersten Widerstand drücken, ohne ein Klack-Geräusch zu hören, dann haben Sie den ersten Druckpunkt gefunden.

Dieser aktiviert den Autofokus, d. h. die Kamera stellt das Motiv scharf.
Wenn sie fokussieren konnte, ertönt ein hohes, doppeltes Piepen und gleichzeitig wechselt das *AF-Feld* (Autofokus-Feld) die Farbe nach grün
Die Kamera markiert so, wo sie scharf gestellt hat, gleichzeitig leuchtet ein *grüner Punkt* 1 unten links im Display.

Die AF-Felder können unterschiedlich dargestellt werden. Wenn mehrere Felder angezeigt werden, bedeutet dies, die Kamera hat auf allen diesen eine ausreichende Schärfe gemessen.



▲ Leuchtet der grüne Punkt 1 dauerhaft, konnte die Kamera scharf stellen. Das AF-Feld 2 markiert den fokussierten Bereich.



▲ Die AF-Felder 2 können unterschiedlich dargestellt werden.



Nicht zu nah ans Motiv

Wenn die Kamera dauerhaft nicht scharf stellen kann, sind Sie vielleicht zu dicht am Motiv. Jedes Objektiv hat eine Naheinstellgrenze, die in seinen Spezifikationen ausgewiesen ist. Das bedeutet, man kann nicht beliebig nah an ein Motiv heran, sonst kann die Kamera kein scharfes Bild einstellen. Erhöhen Sie die Distanz zum Motiv, bis auf die Mindestentfernung.



▲ Den Touch-Fokus brechen Sie durch Druck auf das Symbol ♦× ab.

Wenn die Sony keine Schärfe gefunden hat, ertönt weder ein Piep, noch erscheinen grüne AF-Felder im Bild und der grüne Punkt unten links im Display blinkt. In dem Fall versuchen Sie es einfach noch einmal mit einem etwas anderen Motivdetail. Lassen Sie den Auslöser los und drücken Sie ihn erneut halb bis zum ersten Druckpunkt herunter.

Wenn Ihr gewünschtes Motiv scharf gestellt wurde, drücken Sie den Auslöser stärker durch bis zum zweiten Druckpunkt und Sie hören wie die Kamera auslöst. Um den ersten Druckpunkt sicher zu erfühlen bedarf es ein wenig Übung.

Sie können, wenn es schnell gehen soll, den Auslöser sofort durchdrücken, um ein Bild aufzunehmen. Der AF sollte in den meisten Fällen scharf gestellt haben. Den Auslöser halb zu drücken empfiehlt sich allerdings, da Sie nur so eine echte Kontrolle haben, ob und worauf die Kamera scharf gestellt hat.

Das Touchdisplay

Vielleicht haben Sie intuitiv schon auf das Display gedrückt, da Sie diese Art der Auslösung von Ihrem Smartphone gewohnt sind. Oder Sie haben gehört, dass die Kamera ein *Touchdisplay* hat und Sie wundern sich, dass Sie die ersten Einstellungen nicht über Berührungen auf diesem vornehmen konnten.

Das liegt daran, dass die Kamera zwar ein berührungsempfindliches Display besitzt, dieses aber leider fast ausschließlich dem *Autofokus* vorbehalten ist. Sollte die Kamera also nicht dort scharf stellen, wo Sie es möchten, dann können Sie mit dem Finger am Display auf Ihr Motiv tippen und damit den *Touch-Fokus* aktivieren. Betätigen Sie dann den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt und kontrollieren Sie, ob das AF-Feld *grün* markiert wird, also die Kamera scharf stellen konnte. Gegebenenfalls wiederholen Sie die Schritte und tippen erneut auf Ihr Motiv.

Wenn Sie Ihre Auswahl und damit den Touch-Fokus wieder *abbrechen* möchten, tippen Sie entweder direkt auf dem Display auf das Symbol ♦× oder die Mitteltaste ● und die Kamera-Automatik entscheidet wieder selbst, wo sie scharf stellt. Die ausführliche Bedienung des Touchdisplays wird im Kapitel "3.7 Touchpanel und Touchpad einsetzen" ab Seite 105 vorgestellt.

1.4 Die Menüstruktur verstehen

Das Menü ist zwar recht umfangreich, aber leicht zu verstehen. In der Praxis benötigen Sie meist nur eine kleine Auswahl an Menüpunkten regelmäßig. Gerade am Anfang empfehle ich nicht zu viele Punkte zu ändern. Die meisten Kameraeinstellungen können ganz ohne Menü verstellt werden. Dieses ist vor allem für die Grundeinstellung wichtig. In diesem Unterkapitel geht es deshalb besonders darum: Wo finden Sie was und wie navigieren Sie durch das Menü.

Durch Drücken der Taste *MENU* wird das Menü aufgerufen. Es ist in sechs *Karteireiter* aufgeteilt, welche sich am oberen Bildschirmrand befinden:

- 🗖 1 Kamera Menü 1
- ▲2 Kamera Menü 2
- Netzwerk Menü
- Wiedergabe Menü
- 🔹 Einstellungs Menü
- \star Mein Menü

Jeder Karteireiter 1 besteht aus mehreren Bildschirmseiten. In der Zeile unter den Karteireitern befindet sich die Überschrift 2 der einzelnen Seiten. Im Beispiel rechts sind die Einstellungen zu Qualität und Bildgröße zu finden. Achten Sie auf die Überschrift, wenn Sie etwas im Menü suchen. Rechts sehen Sie, auf welcher Bildschirmseite 4 Sie sich gerade befinden. In diesem Beispiel ist es



▲ Das Menü in der Übersicht. Das orange hinterlegte Feld markiert die derzeitige Position.

der Bildschirm 1 von insgesamt 14 im Chara Menü. Zusätzlich wird am unteren Bildschirmrand eine visuelle Übersicht dargestellt **6**.



▲ Eine Kurzerklärung des Menüpunktes erhalten Sie durch Drücken der Taste m.

	*
Qualität/Bildgröße1	1/14+
쯔 Dateiformat	JPEG
쯔 JPEG-Qualität	Fein
쯔JPEG-Bildgröße	L: 24M
🖾 Seitenverhält.	3:2
Panorama: Größe	
Panorama: Ausricht.	
	MENU 🍤

▲ Die Karteireiter können Sie auch schnell wechseln, indem Sie direkt zu diesen navigieren. Die aktuelle Position ist ▲1.

Das orange hinterlegte Feld ③ markiert die Menüposition der derzeitigen Auswahl und am rechten Rand ⑤ sehen Sie die momentane Einstellung. Durch das Symbol ☞ vor der Menüposition wird angezeigt, dass sich diese Einstellung ausschließlich auf Fotoaufnahmen bezieht. Durch das Symbol wird verdeutlicht, dass diese Option nur für Filmaufnahmen gilt. Wenn kein Symbol vorangestellt ist, bezieht sich der Punkt auf Foto und Video.

Mit der Taste *Löschen* for von können Sie jederzeit eine Erklärung des Menüpunktes erhalten. Die Taste *MENU* (3) bringt Sie immer einen Schritt in der Menüebene zurück.

Die Auswahl kann mit den Richtungstasten *Hoch* ▲ und *Runter* ▼ auf dem Einstellrad ◎ oder durch Drehen des Einstellrades ◎ verändert werden. Der Wechsel des Reiters erfolgt mit den Tasten *Links* ◀ und *Rechts* ►. Wenn Sie das Ende eines Karteireiters erreicht haben (z. B. 💁 14/14), springt die Ansicht bei erneutem Druck auf Rechts ► in den nächsten Karteireiter (ட2 1/9).

Um den Karteireiter schneller zu wechseln, können Sie mit der Taste ▲ direkt zum Karteireiter navigieren, bis dieser farbig hinterlegt ist, und dann mit ◀ und ► den Karteireiter direkt bestimmen. Mit ▼ können Sie nun erneut eine Auswahl treffen bzw. mit den Tasten ◀ und ► wieder die einzelnen Reiter durchblättern.

Zum Auswählen des Menüpunktes, den Sie ändern möchten, drücken Sie die Mitteltaste ● des Einstellrads ③. Danach öffnet sich das Untermenü. Hier können Sie Ihre Einstellung vornehmen. Mit der Mitteltaste m bestätigen Sie diese und mit der Taste *MENU* brechen Sie ab und springen wieder einen Schritt zurück.

Wenn Sie eine Einstellung im Menü vornehmen müssen, werde ich dies immer wie folgt angeben: *MENU/Einstellung1/Monitor-Helligkeit* auf *Sonnig*.

Das bedeutet: Drücken Sie die Taste *MENU*, navigieren Sie zur *Seite* 1 des *Registers* **≅** *Einstellung*1 und dort wählen Sie *Monitor-Helligkeit* aus, indem Sie die Mitteltaste ● drücken.

Dann betätigen Sie in diesem Fall erneut die Mitteltaste \bullet , um im Untermenü eine Einstellung vorzunehmen. Nun drücken Sie die Taste \blacktriangledown , um *Sonnig* auszuwählen und bestätigen dies erneut mit der Mitteltaste \bullet .

Jetzt betätigen Sie einmal die Taste *MENU*, um zurück ins Menü zu springen, und wenn Sie noch einmal auf diese drücken, gelangen Sie wieder ganz aus dem Menü heraus.

1.5 Fotos und Videos wiedergeben, bewerten und löschen

Zum Ansehen der bereits erstellten Aufnahmen können Sie jederzeit in den Wiedergabemodus der Kamera durch Drücken der *Wiedergabe*-Taste ► wechseln. Es erscheint das zuletzt erstellte Foto. Blättern Sie durch die Bilder entweder durch Drehen am Einstellrad ۞ oder dem Drehregler 🐨 oder durch Drücken der Tasten ◄ und ►.

In der Anzeige oben rechts sehen Sie, wie viele Fotos/Videos sich bereits auf der Karte befinden und welches Sie sich gerade ansehen. In diesem Beispiel ist es das Bild 20 von insgesamt 73.

Serien- oder Intervallaufnahmen werden als eine *Gruppe* angezeigt. Um die einzelnen Fotos in einer solchen betrachten zu können, drücken Sie die Mitteltaste ●.

Jetzt können Sie innerhalb der Gruppe durch die Fotos blättern. Mit der Taste ▼ *Kont. Wdg.* können Sie Ihre Bildserie kontinuierlich wiedergeben lassen wie einen Film. Mit erneutem Drücken der Mitteltaste ● verlassen Sie die Gruppe wieder.

Monitorhelligkeit

Den ersten Menüpunkt, den Sie hier kennengelernt haben, sollten Sie sich merken. Das Display erscheint an einem sonnigen Tag viel zu dunkel. Sie können es aber deutlich heller stellen: *MENU/ Einstellung1/Monitor-Helligkeit* auf *Sonnig*.

In dunkler Umgebung ist das Display so hingegen viel zu grell und verbraucht zusätzlich unnötig Strom. Daher ist es ratsam, die Einstellung wieder auf *Manuell* zu ändern, sobald es dunkler wird oder in Innenräumen fotografiert wird.



▲ Die Wiedergabeansicht erhalten Sie durch Drücken der Wiedergabe-Taste ►.



▲ Eine Gruppe wird in der Wiedergabeansicht kleiner dargestellt mit weiteren symbolisch hinterlegten Fotos in grau.



▲ Die Wiedergabeansicht bei Filmen.



▲ Das Bedienfeld während der Videowiedergabe.



▲ Das Bedienfeld, wenn Sie das Video pausieren.

Filme wiedergeben

Filme werden in dieser Ansicht ebenso angezeigt. Die Wiedergabe Ihres Videos starten Sie mit der Mitteltaste ●. Sie können die gleiche Taste zum Pausieren und zur erneuten Wiedergabe nutzen. Vorspulen können Sie mit der Taste ► und Zurückspulen mit ◀. Drücken Sie eine dieser beiden Tasten während Sie das Video pausiert haben, dann verlassen Sie dieses und springen zum nächsten Foto/Video.

Wenn Sie das Video langsam oder schnell durchblättern möchten, pausieren Sie es mit der Mitteltaste ● und nutzen Sie das Einstellrad [®] durch langsames oder schnelles Drehen nach links und rechts. Um die Möglichkeiten der Wiedergabe zu erweitern, mit Zeitlupenwiedergabe oder Ändern der Lautstärke, können Sie das *Bedienfeld* zur Videowiedergabe öffnen, indem Sie die Taste ▼ drücken. Dort haben Sie folgende Möglichkeiten:

Das Video wird gerade abgespielt:

- I Vorherige Filmdatei
- **Rückspulen**
- Pause
- ►► Vorspulen
- ►► Nächste Filmdatei
- Fotoaufzeichnung (Einzelbild aus dem Video exportieren)
- ■» Lautstärkeeinstellung
- Bedienfeld schließen

Das Video ist pausiert:

- **Einzelbild zurück**
- Zeitlupenwiedergabe rückwärts
- Wiedergabe
- Zeitlupenwiedergabe vorwärts
- II► Einzelbild vor
- Fotoaufzeichnung (Einzelbild aus dem Video exportieren)
- ◄» Lautstärkeeinstellung
- Bedienfeld schließen

Schnell weiterfotografieren

Sie können jederzeit einfach weiterfotografieren. Egal ob Sie in den Tiefen des Menüs sind oder im Wiedergabemenü, sobald Sie den Auslöser antippen, gelangen Sie sofort in den Aufnahmemodus.

Wenn Sie zurück in den *Aufnahmemodus* wechseln möchten, drücken Sie einfach erneut die *Wiedergabe*-Taste
. Alternativ können Sie den Auslöser leicht antippen.

Fotos vergrößern

Um ein Foto in der Wiedergabe zu vergrößern, drücken Sie die Taste e 1. Die Ansicht wird auf den Teil des Bildes eingezoomt, auf den die Kamera während der Aufnahme fokussiert hat. Die Vergrößerung springt auf 100 %, das bedeutet, jeder Bildpunkt im Sucher oder auf dem Display entspricht einem Pixel in Ihrem Foto. Dadurch lässt sich schnell feststellen, ob der Bereich, den Sie fokussiert haben, scharf geworden ist.

Sie können durch einen erneuten Druck auf die Taste ⊕ die Ansicht weiter vergrößern oder durch Drehen am Einstellrad © hinein- oder hinauszoomen (bis maximal 400 % Vergrößerung).

Der Ausschnitt der Vergrößerung lässt sich mit den Richtungstasten ► ◀▲▼ verschieben. Auf dem Kontrollbild unten links im Display sehen Sie, in welchem Teil des Bildes Sie sich gerade befinden.

Wenn Sie die Schärfe mehrerer Fotos miteinander vergleichen möchten, können Sie während der Vergrößerung mit dem Drehregler **Tr** zwischen den Bildern wechseln.

Die Vergrößerung beenden Sie durch Drücken der Taste *MENU*, der Mittel- ● oder der *Wiedergabe*-Taste ►.



Fotos können Sie in der Wiedergabe mit der Taste (1) vergrößern.



Fotos im Sucher betrachten

Der Sucher hat mit 2,36 Mio. Bildpunkten eine deutlich höhere Auflösung als der Monitor mit 0,9 Mio. Pixeln und dank des OLED-Displays einen besseren Kontrastumfang. Die Bildbeurteilung ist im Sucher dadurch häufig einfacher als beim Blick auf das Display.

Die Bildübersicht

Wenn Sie sich im *Wiedergabemodus* ► befinden, können Sie durch Drücken auf die Taste 🖬 in die



Die Bildindexansicht erreichen Sie mit der Taste .



▲ In der Kalenderansicht finden Sie schnell Fotos eines bestimmten Tages.

Bildindexansicht wechseln. Sie können wie gewohnt mit den Richtungstasten ► ◀▲▼ und dem Einstellrad durch Ihre Fotos in Miniaturansicht blättern. Das derzeit ausgewählte Bild wird orange markiert Größe sehen möchten, drücken Sie die Mitteltaste ●.

Mit der Taste Links ◄ können Sie auf die Seitenleiste ① navigieren. Dort können Sie mit den Tasten ▲ und ▼ seitenweise durch Ihre Fotos blättern und bei Bedarf mit der Taste ► ein einzelnes auswählen.

Befinden Sie sich auf der Seitenleiste und drücken die Mitteltaste ●, öffnen Sie so den *Kalender* und wechseln in die *Kalenderansicht*. Hier finden Sie Ihre Aufnahmen nach Tagen sortiert. Sie können gezielt zu Fotos springen, die an einem bestimmten Datum aufgenommen wurden ⑤. Navigieren Sie auf die Seitenleiste ④, um mit ▲ und ▼ durch die letzten Monate zu blättern. Mit der Seiten-

leiste ganz links 3 können Sie den Ansichtsmodus und damit die Sortierung Ihrer Aufnahmen ändern.

Ändern des Ansichtsmodus

Wenn Sie den Ansichtsmodus ändern, bleibt dieser dauerhaft gespeichert, auch wenn Sie die Kamera ausschalten. Hier besteht nun die Gefahr Fotos oder Videos aus Versehen zu löschen. Stellen Sie sich vor, Sie haben auf Ihrem letzten Ausflug 100 Fotos gemacht und drei Videos gedreht. In der Wiedergabe wechseln Sie jetzt den Ansichtsmodus auf XAVC S HD und Sie sehen nur die erstellten Videoaufnahmen. Ein paar Tage später öffnen Sie erneut den Wiedergabemodus. Dieser zeigt Ihnen ausschließlich die drei Videos an. Eventuell gefallen Ihnen diese jedoch nicht mehr und so formatieren Sie die Karte, um die Filme komplett zu entfernen. Beim *Formatieren* wird jedoch der Inhalt der kompletten Speicherkarte gelöscht, also sowohl die drei Videos, als auch die 100 Fotos, die Ihnen in dieser Ansicht gar nicht gezeigt wurden. Aus diesem Grund rate ich davon ab den Ansichtsmodus zu ändern. Belassen Sie Ihn am besten immer auf der *Datumsansicht* oder stellen Sie andere Ansichten unmittelbar nach Benutzung wieder zurück. Standardmäßig werden Ihre Fotos und Videos nach dem Aufnahmedatum angeordnet. Sie können allerdings nur die Bilder betrachten, dazu dient die Croneransicht.

Wenn Sie sich ausschließlich erstellte Filme ansehen möchten, können und müssen Sie wählen, welche Videoaufnahmen angezeigt werden sollen, entweder solche im AVCHD-Format oder HD-Videos im XAVC S Format oder 4K-Videos im XAVC S Format.

Datums-Ansicht
 Ordneransicht (nur Fotos)
 AVCHD AVCHD-Ansicht
 XAVC S HD XAVC S HD-Ansicht
 XAVC S 4K XAVC S 4K-Ansicht

Fotos löschen

Sie können im *Wiedergabemodus* ► das derzeit angezeigte Foto löschen. Suchen Sie also ein Bild aus, das Sie entfernen möchten. Nun drücken Sie die Taste m. Es folgt eine Sicherheitsabfrage. Standardmäßig ist *Abbrechen* markiert. Wenn Sie das Foto wirklich entfernen möchten, wählen Sie *Löschen* aus und bestätigen Sie mit der Mitteltaste ●. So wird ein einzelnes Foto gelöscht.

Wie schon erwähnt werden Serienbilder und Intervallaufnahmen als Gruppen dargestellt. Wenn Sie eine solche löschen möchten, erhalten Sie die Abfrage *Alle Bld. dies. Gruppe lö.* Wenn Sie dies bestätigen, werden alle Bilder der Gruppe entfernt.

Möchten Sie mehrere Fotos im Wiedergabemodus gleichzeitig löschen möchten, müssen Sie ins Menü. Durch Drücken der Taste *MENU* landen Sie direkt im passenden Karteireiter, dem *Wiedergabe-Menü*. Navigieren Sie zu *MENU/ Wiedergabe1/Löschen* und wählen Sie *Mehrere Bilder*. Nun können Sie durch Ihre Fotos blättern und jeweils mit der Mitteltaste ● die Bilder auswählen oder die Markierung wieder entfernen. Ausgewählte Aufnahmen erkennen Sie an einem kleinen Haken auf der linken Seite des Monitors. Wenn Sie alle Fotos, die Sie löschen möchten, markiert haben, bestätigen Sie



▲ Wenn Sie mehrere Bilder gleichzeitig löschen möchten, markieren Sie diese zuvor.



▲ Vor der endgültigen Löschung folgt eine Sicherheitsabfrage.



Löschen Sie am Computer keine Fotos von der Speicherkarte

Neben den Fotos legt die Kamera auf der Karte eine *Bilddatenbank* an. Wenn Sie die Speicherkarte in Ihr Kartenlesegerät legen, können Sie einzelne Fotos zwar am Computer löschen, jedoch entfernen Sie nur die Aufnahmen und nicht die Informationen in der Bilddatenbank. Legen Sie danach die Speicherkarte wieder in Ihre Sony, dann erhalten Sie anstelle jedes Fotos nun die Information "*Nicht darstellbar.*"



Die Kamera kann die Datenbank jedoch meist reparieren bzw. wiederherstellen. Ihre Sony vergleicht dann die Fotos, die tatsächlich auf der Karte sind, mit den Informationen in der Datenbank: *MENU/ Einstellung6/Bild-DB wiederherst.* mit der Taste *MENU*. Jetzt folgt eine Sicherheitsabfrage, ob Sie die Bilder wirklich löschen möchten. Bestätigen Sie mit *OK* oder brechen Sie den Vorgang mit *Abbrechen* ab.

Wenn Sie eine Gruppe auf diese Weise markieren, wird sie komplett gelöscht. In der Sicherheitsabfrage wird eine Gruppe nur als *Anzahl: 1* angezeigt, auch wenn diese aus mehreren Bildern besteht.

Sie können im gleichen Menüpunkt (*MENU*/ **Wie***dergabe1/Löschen*) auch *Alle mit diesem Dat.* wählen und damit alle Fotos löschen, die am selben Tag erstellt wurden.

Speicherkarte formatieren

Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal in der Kamera verwenden oder wenn Sie *alle Fotos* und Videos auf einmal *löschen* möchten (weil Sie diese bereits auf den Computer übertragen haben), dann können Sie dies tun, indem Sie die Karte formatieren.

Beachten Sie, dass alle Daten auf der Speicherkarte dadurch dauerhaft gelöscht werden, auch geschützte Fotos und Videos. So formatieren Sie die Speicherkarte: *MENU/ Einstellung5/Formatieren*.

Es empfiehlt sich regelmäßig, nachdem Sie die Fotos auf einem Computer gesichert haben, die Speicherkarte zu formatieren. Das sorgt für eine stabile Funktion des Speichers und vermindert so das Risiko von Kartenfehlern und dem damit verbundenen Verlust von Fotos. Aus dem gleichen Grund sollten Sie eine neu gekaufte Speicherkarte vor der ersten Verwendung formatieren.

Fotos bewerten

Sie können Ihre Fotos direkt in der Kamera mit *1 Stern* ★ bis *5 Sterne* ★★ bewerten. Das kann das Sortieren der Aufnahmen später am Computer einfacher machen. Viele Programme nutzen ebenfalls dieses Bewertungssystem von einem bis fünf Sterne, zum Beispiel Capture One. Um Ihre Fotos

zu bewerten, navigieren Sie zu *MENU*/ Wiedergabe1/Bewerten.

Jetzt können Sie wie gewohnt durch Ihre Bilder blättern. Wechseln Sie mit der Mitteltaste • zur Bewertungseinstellung und nehmen Sie dann mit den Tasten ◀ und ► oder mit dem Einstellrad ۞ die gewünschte Bewertung vor. Zum Bestätigen drücken Sie erneut die Mitteltaste

. Anschließend können Sie ein weiteres Bild auswählen und diesem die Sterne zuweisen. Zum Verlassen der Bewertung drücken Sie die Taste MENU oder die Wiederga*be*-Taste **•**. Wenn Sie die Bewertung häufig nutzen, empfiehlt es sich eine Taste mit dieser Funktion zu programmieren. Sie können dadurch in der normalen Wiedergabe sehr schnell die Sterne verteilen. Wie Sie Tasten mit anderen Funktionen belegen, erfahren Sie im Kapitel "7.6 Tasten programmieren" ab Seite 186.

Fotos schützen

Die Funktion *Schützen* bewahrt Sie davor, dass Sie wichtige Bilder aus Versehen löschen. Haben Sie Aufnahmen geschützt, können Sie diese mit der normalen Löschfunktion nicht mehr entfernen. Um einzelne Fotos zu schützen, wechseln Sie am besten in den Wiedergabemodus, suchen sich eines aus und navigieren dann zu *MENU/ImWiedergaben/Schützen*.

Hier haben Sie drei Möglichkeiten. Mit *Mehrere Bilder* können Sie Fotos einzeln auswählen und diese schützen. Mit *Alle mit diesem Dat.* schützen Sie alle Bilder, die Sie am gleichen Tag aufgenommen haben wie das angezeigte Foto. Und mit *Alle mit dies. Dat. aufh.* können Sie den Schutz aller Bilder wieder aufheben, die am gleichen Tag erstellt wurden wie das angezeigte Foto. Wenn Sie *Mehrere Bilder* ausgewählt haben, können Sie die Aufnahmen einzeln markieren. Mit den Tasten ◄ oder ► oder mit dem Einstellrad ۞ blättern Sie durch Ihre Bilder. Um eines zum Schützen zu markieren, drücken Sie die Mitteltaste ●. Anschließend können Sie ein weiteres Bild auswählen und den Vorgang wiederholen. Wenn Sie fertig sind und alle markier-



▲ Das Bewerten der Fotos bereits in der Kamera erleichtert Ihnen später das Auffinden bestimmter Bilder.



▲ Fotos schützen bewahrt vor versehentlichem Löschen der Bilder.